

Dienstag, 12. März 2024

Holger Kreuttner

Pressesprecher

Pressemitteilung

Telefon 07361 508-1433

holger.kreuttner@ksk-ostalb.de

Planspiel Börse: Die Gewinner und Gewinnerinnen von Deutschlands größtem Börsenlernspiel stehen fest

Am 30. Januar endete der diesjährige Planspiel Börse Wettbewerb für mehr als 100.000 Schülerinnen und Schüler, Studierende, Azubis und junge Erwachsene aus ganz Deutschland. Diese engagierten Teilnehmenden nutzten die 17-wöchige Spielzeit, um sich in traditionellen und nachhaltigen Anlagestrategien zu üben und dabei grundlegendes Wissen über die Börse zu erlangen. Im Geschäftsgebiet der Kreissparkasse Ostalb beteiligten sich 466 Schüler und Studenten in 191 Teams.

Die diesjährige Spielrunde war geprägt von einem Rekordhoch des DAX zum Jahresende, forciert durch rückläufige Energiepreise und die gleichzeitige Hoffnung auf wieder sinkende Zinsen. Dies führte zu hohen Gewinnen für die Teilnehmenden im Planspiel Börse. Teams, die auf RHEINMETALL, AMAZON, NVIDIA und TESLA setzten, erzielten mit rund 1,3 Millionen virtuellen Aufträgen einen beeindruckenden Gesamtumsatz von über 4,3 Milliarden Euro.

Beim Planspiel Börse werden allerdings nicht nur die Teams mit der höchsten Depotgesamtwertung, sondern auch die Teams mit den nachhaltigsten Geldanlagen prämiert.

Die Gewinnerteams

Die drei bestplatzierten Schülergruppen und Studierenden in der jeweiligen Depot- und Nachhaltigkeitsbewertung aus dem Ostalbkreis wurden für Ihre Erfolge von Direktor Alexander Vaas, Bereichsleiter bei der Kreissparkasse Ostalb, ausgezeichnet und erhielten insgesamt einen Geldpreis von 3.600 Euro.

In der Depotgesamtwertung steigerte das Gewinner-Team THG investment group vom Theodor-Heuss-Gymnasium in Aalen das Startkapital von 50.000 Euro auf 63.637,26 Euro. Diese starke Leistung wurde mit einer Gewinnprämie von 600 Euro belohnt. Da gleichzeitig ein 9. Platz auf Landesebene erreicht wurde kamen weitere 200 Euro dazu. Ihren Depotzuwachs erzielte die Spielgruppe hauptsächlich mit den Aktien von RHEINMETALL.

In der Nachhaltigkeitsbewertung erwirtschaftete das Team Schieberegler von der Kaufmännischen Schule Schwäbisch Gmünd mit den Investmentfonds von Deka MSCI EMU Climate Change ESG UCITS ETF den höchsten Nachhaltigkeitsertrag mit 7.384,67 Euro. Im Studierendenwettbewerb erreichte auf der Ostalb in der Depotgesamtwertung Yannick Franz von der Hochschule Aalen mit 57.383,16 Euro den ersten Platz. Die nachhaltigste Anlagestrategie verfolgte Felicitas Kübler ebenfalls von der Hochschule Aalen mit einem Nachhaltigkeitsertrag von 1.067,16 Euro.



Alexander Vaas, Bereichsleiter bei der Kreissparkasse Ostalb (2.v.l.) übergibt die Preise des Planspiels Börse an die siegreichen Teams vom Theodor-Heuss-Gymnasium in Aalen, von der Kaufmännischen Schule Schwäbisch Gmünd und vom Gymnasium Fridrich II in Lorch sowie die Studierenden der Hochschule Aalen

Markus Frei, Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse Ostalb, ist von den Ergebnissen der Siegerteams begeistert: „Wir freuen uns über den Erfolg der diesjährigen Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Planspiel Börse. Als Sparkasse ist es uns ein zentrales Anliegen, die finanzielle Bildung junger Menschen in unserem Geschäftsgebiet zu fördern. Das Planspiel Börse vermittelt praxisnah den verantwortungsvollen Umgang mit Geldanlagen und hilft dabei, künftig eigene Finanzentscheidungen fundiert treffen zu können.“

Auch Sparkassenmitarbeiterinnen und -mitarbeiter sowie Auszubildende konnten sich am diesjährigen Planspiel Börse beteiligen. Die erfolgreichsten Teams werden ebenfalls im Rahmen einer Abschlussveranstaltung mit Preisübergabe geehrt.

Nach dem Spiel ist vor dem Spiel

Am 1. Oktober 2024 startet das Planspiel Börse in die nächste Spielrunde. Weitere Informationen gibt es auf www.planspiel-boerse.de und unter www.ksk-ostalb.de/planspiel-boerse.